

Verkauf, Administration & Druckerei:

Kolowrat-Ring, Flichtegasse Nr. 11.

Subskripte Briefe werden nicht angenommen und Manuscripte nicht zurückgesendet.

Ankündigungs-Bureau:

Stadt, Wollzeile Nr. 20. Insertionspreis nach Tarif.
Insertate übernehmen im Auslande: Agence Havas in Paris und Brüssel; Rudolf Mosse in Berlin, Frankfurt a. M., München, Leipzig u. Zürich; H. L. Daube & Cie. in Frankfurt a. M., Berlin, Köln, Leipzig und Paris; Hasencamp & Vogler in Hamburg, Berlin, Frankfurt a. M. u. Basel; Annoncen-Expedition „Invalidendank“, Dresden; Deutsches Zeitungsbüro „Invalidendank“ in Berlin; Adolf Steiner in Hamburg; Eduard Schlotte in Bremen; Graf Füssli & Cie. in Zürich; Rajchman & Frandler, Gener.-Annonc.-Büro in Warschau, Moskau u. Lódz; Fried. Petrick, Central-Annoncen-Bureau in St. Petersburg; E. E. Oblieght in Holland, Florenz und Rom; Aug. Siegle in London.

Abonnement für Wien:

Im Hauptverlage, Wollzeile 20; Ganzjähr. fl. 21.00, monatl. fl. 1.80. Mit Zustellung ins Haus; Viertelj. fl. 9.00, monatl. fl. 2.10.

Einzel: Morgenblatt 6 kr., Abendblatt 5 kr.

Neue

Freie Presse.

Morgenblatt.



ABONNEMENT FÜR DAS INLAND:

Mit 14 Tgl. einmal Postversendung: Ganzj. fl. 21, halbj. fl. 14, Viertelj. fl. 7. Mit 14 Tgl. zweimal Postvers.: Ganzj. fl. 22, halbj. fl. 15, Viertelj. fl. 8.

Abonnement für das Ausland:

Vierteljährig:

Bei uns für Deutschland 10 fl., für alle übrigen Staaten von Europa u. Nordamerika 11 fl.; ausserdem bei den Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen in Deutschland 13 M. 5 Pf., Schweden 20 Fr. 60 Ct., Rumänien, Serbien und Bulgarien 18 Fr. 75 Ct., Russland, St. Petersburg und Moskau 6 Rub. 25 Kop., in den anderen Städten 6 Rub. 15 Kop., Türkei 5 fl. 97 kr., Griechenland 7 fl., Egypten 6 fl. 60 kr. (Alexandrien 5 fl. 97 kr.); ferner in Italien: bei E. E. Oblieght in Mailand, Florenz u. Rom 28 Fr. 50 Ct.; Frankreich: bei der Agence Havas in Paris, 24 Rue Notre Dame des Victoires, 29 Fr. 50 Ct.; England: bei A. Siegle, 30 Lime-Street E. C., London, 26 Sh.; daselbst für die engl. Colonien mit Zuschlag des englischen Portos; Nordamerikas bei E. Steiger, 25 Park-Place in Newyork, 6 Doll. 40 Cts. Gold.

Für die an Agenten, Ausrücker oder Verschleissig bezahlten Beiträge leisten wir keine Garantie.

Nr. 8481.

Wien, Donnerstag, den 5. April

1888.

Der Sachverständigen-Bericht.

Ein Schuster fuhr um's Morgenroth empor ans schweren Träumen,
Die **Schuhfabrik**, die macht uns Noth, da gilt kein langes Säumen,
O Mödlinger Schuhfabrik, verfallen bist du dem Geschick,
Du sollst die Lust verlieren, mit uns zu concurriren.

Und ohne Häudern lud er ein die sämmtlichen Collegen,
Um ohne Aufschub im Verein mit ihnen Rath's zu pülegen.
Sie sprachen lange hin und her, wie's wol am allerleicht'sten wär
Die Concurrenzbeschwerden jezt schleunigst los zu werden.

Da sprach der Klügste: „Seid nicht dumm! erst muß es uns gelingen,
Die Schuhfabrik beim Publicum in Mißcredit zu bringen,
Nur wenn wir glücklich dies erreicht, dann kann es sein, daß wir vielleicht
Sie aus dem Felde schlagen, wir müssen's eben wagen.“

Aus jeder Filiale soll man ein Paar Stiefel hosen,
Wir machen drüber 'n Protocol, an das sie denken sollen!
Dann drucken wir (begreift ihr's nicht?) 'nen Sachverständigen-Bericht
In irgend eine Zeitung zur weitesten Verbreitung.“

Gesagt, gethan! Man kaufte ein und trennte mit der Scheere
Jed' Stieflein auf und sah' hinein wie es beschaffen wär?
Sie suchten viel zu tadeln d'ran und schrieben in die Zeitung dann:
„'s ist Alles schlecht und schofel — der veritable Bofel.“

Zwar ward zum Theil vom Publicum die Warnung wol gelesen,
Doch wurde Keiner schwankend drum, es blieb wie es gewesen!
Das werthe Publicum sieht ein, daß unsere Schuhfabrik allein,
Wie auch der Gegner wüthet, doch stets das Beste bietet.

Verkauf zu Fabrikspreisen in folgenden 10 Filialen:

- | | | |
|--|-----------------------------------|------|
| I., Soher Markt 6, Ecke der
Zuchlauben. | IX., Alferstraße 30. | 4449 |
| II., Wallensteinstraße 11. | X., Simbergerstraße 12. | |
| III., Hauptstraße 33. | Währing, Hauptstraße 11a. | |
| V., Margarettenstraße 15. | Kaufhaus, Schönbrunnerstr. 8 | |
| VIII., Josephstädterstraße 22a. | (Gebäude d. k. k. Staatsbahnen). | |
| | Gaudenzdorf, Schönbrunnerstr. 50. | |